

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

**DIE LINKE – Fraktion**

**DIE PARTEI - Einzelmandatsträger**

**in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim**

Wiener Platz 2 a  
51065 Köln

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister  
Norbert Fuchs  
- Stadtbezirk Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

-Rathaus-

Köln, den 12.02.2022

*Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,*

die Fraktionen von **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, **DIE LINKE** und der Einzelmandatsträger von **DIE PARTEI** in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim bitten Sie, den nachfolgenden Ergänzungs-Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

**Ergänzungs-Antrag  
zum Antrag „Keine Bebauung im Überschwemmungsgebiet“**

**1.2. Bei zukünftigen Planungen und Genehmigungen sind Hochwasserereignisse >1000 Jahre bei öffentlichen und privaten Bauvorhaben/Hochwasserschutz im Bezirk Mülheim zu Grunde zu legen.**

**2.3. Nicht bebaute Flächen sollen entsiegelt werden und auch in Mülheim das Konzept einer Schwammstadt umgesetzt werden.**

**Begründung:** Das letzte Starkregenereignis in Köln-Dünnwald war nach Aussage des Wupperverbands >1000.

In Holland wird inzwischen in noch größeren Rahmen geplant (z.B. >10.000). Das zeigt, dass unsere Hochwassermaßnahmen der aktuellen Klimakatastrophe angepasst werden müssen.

*gez. Winfried Seldschopf*

*gez. Nijat Bakis*

*gez. Andreas Altefrohne*